

2. Lech Classic Music Festival 2013



Der Vorabend

6. August 2013, 21:00 Uhr

7.-10. August 2013, 17:00 Uhr

Neue Kirche, Lech

Für die Unterstützung danke



n wir unseren Partnerhotels:





Der Vorabend
6. August 2013, 21:00 Uhr

7. - 10. August 2013, 17:00 Uhr

in der

Neuen Kirche Lech

Eintrittspreis: Der Vorabend, 6. August
€ 10,- (bei freier Platzwahl)

7.-10. August
€ 30,- (bei freier Platzwahl)

Hotelbuchungen und Ticketreservierung:
Lech Zürs Tourismus GmbH
Dorf 2
A 6764 Lech am Arlberg
Tel: +43 (5583) 2161-0
Fax: +43 (5583) 3155
24h-Infoline: +43 (810) 966 150
info@lech-zuers.at
www.lech-zuers.at
www.lech-classic-music-festival.com

Kartenvorverkauf: Lech Zürs Tourismus, Ö-Ticket,
alle Filialen der Volksbank Vorarlberg

Abendkassa: ab 20:30 Uhr, Neue Kirche Lech, 6. August
ab 16:30 Uhr, Neue Kirche Lech, 7.-10. August

Dienstag, 6. August 2013

21:00 Uhr, Neue Kirche Lech

Der Vorabend

La Cenerentola

von Gioachino Rossini

Der international bedeutendste TV-Musikproduzent

Andrea Andermann*

präsentiert persönlich als Österreich Premiere seinen neuesten TV-Opernfilm, das Märchen „Aschenbrödel“ für Jung und Alt.

Die Hauptdarsteller

Lena Belkina (Mezzosopran) und **Edgardo Rocha** (Tenor)

werden bei der Präsentation anwesend sein

und am nächsten Tag am Eröffnungs-Galakonzert teilnehmen.

*Andrea Andermann ist u.a. Produzent von LIVE-Opernübertragungen an Originalschauplätzen wie

- „Tosca in Rom“ mit Plácido Domingo
- „La Traviata in Paris“ mit José Cura
- „Rigoletto in Mantua“ mit Plácido Domingo

Produktionen, die jeweils von mehr als 150 Fernsehstationen weltweit übernommen wurden.

Mit freundlicher Unterstützung von:

rada film 

Mittwoch, 7. August 2013

17:00 Uhr

Eröffnungskonzert, Neue Kirche Lech

durch das Galakonzert führt Prof. Martin Haselböck

G. F. Händel (1685 - 1759)

Konzert für Orgel und Orchester g-moll op.4/1

Larghetto, e staccato- Allegro- Adagio -Andante

Martin Haselböck - Truhenorgel

A. Vivaldi (1678 - 1759)

Concerto grosso a-moll op. 3/8

aus dem „Estro armonico“

J. Haydn (1732 - 1809)

Doppelkonzert für Violine, Orgel und Orchester F-Dur

Allegro moderato - Largo-Finale Presto

Martin Haselböck - Truhenorgel

Edwin Kim - Violine

Pause

Die Solisten dieses Konzerts werden freundlicherweise unterstützt von



G. F. Händel (1685 - 1759)
„Crude furie degli orridi abissi“
aus „Xerxes“

Lena Belkina - Mezzosopran

W. A. Mozart (1756 - 1791)
„Se di lauri il crine adorno“
aus „Mitridate, ré di Ponto“

Edgardo Rocha - Tenor

Chr. W. Gluck (1714 - 1787)
„Che faro senza Euridici“
aus „Orfeo ed Euridici“

Lena Belkina - Mezzosopran

N. Piccinni (1728 - 1800)
„En butte aux fureurs de l'orage“ aus „Roland“

Edgardo Rocha - Tenor

A. Vivaldi (1678 - 1741)
„Armatae face et anguibus“

Lena Belkina - Mezzosopran

J. S. Bach (1685 - 1750)
„Ich bin deine, du bist meine“ aus BWV 213

Lena Belkina - Mezzosopran
Edgardo Rocha - Tenor

Lecher Festival Orchester

Die Solisten dieses Konzerts werden freundlicherweise unterstützt von



Donnerstag, 8. August 2013

16:15 Uhr

Werkeinführung in der Aula der Hauptschule
mit Prof. Martin Haselböck

17:00 Uhr

Konzert, Neue Kirche Lech

L. v. Beethoven (1770 - 1827)
Konzert für Violine und Orchester D-Dur
Allegro ma non troppo – Larghetto- Rondo (Allegro)

Edwin Kim - Violine

Pause

L.v. Beethoven (1770 - 1823)
Musik zu Goethes Trauerspiel „Egmont“ op.84
(mit verbindenden Worten von Franz Grillparzer
für Sprecher, Sopran und Orchester)

Belinda Loukota - Sopran
Herbert Föttinger - Sprecher

Lecher Festival Orchester

Die Solisten dieses Konzerts werden freundlicherweise unterstützt von



Strolz

T. +43-(0)5583-2501

Freitag, 9. August 2013

Korea Tag

unter der Patronanz Seiner Exzellenz
dem Botschafter der Republik Korea Cho Hyun

16:15 Uhr

Werkeinführung in der Aula der Hauptschule Lech
mit Prof. Dr. Franz Wagner und Melanie Chae

17:00 Uhr

Konzert, Neue Kirche Lech

W. A. Mozart (1756- 1791)
Sinfonia Concertante f. Violine, Viola und Orchester
Es-Dur, KV 364
Allegro maestoso – Andante · Presto
Edwin Kim · Violine
Gayoung Kim · Viola

J. M. Sperger (1750-1812)
Konzert für Kontrabass und Orchester D-Dur
Allegro moderato · Adagio · Rondo · Allegro
MinJae Soung · Kontrabass

Pause

W. A. Mozart (1756 · 1791)
„Ch'io mi scordi di te? “ KV 505
Stephanie Houtzeel · Mezzosopran
Melanie Chae · Klavier

W. A. Mozart (1756-1791)
Rondo f. Violine und Orchester, C-Dur KV 373
Edwin Kim · Violine

G. F. Händel (1685-1759)
„Lascia ch'io pianga“ aus „Rinaldo“
Stephanie Houtzeel · Mezzosopran

W. A. Mozart (1756 · 1791)
„Parto, parto“ aus „La Clemenza di Tito“
Stephanie Houtzeel · Mezzosopran
Reinhold Brunner · Klarinette

Lecher Festival Orchester

Die Solisten dieses Konzerts werden freundlicherweise unterstützt von

Samstag, 10. August 2013

16:15 Uhr

Werkeinführung in der Aula der Hauptschule Lech
mit Prof. Dr. Franz Wagner und Melanie Chae

17:00 Uhr

Konzert, Neue Kirche Lech

J. Brahms (1833 - 1897)
Ungarischer Tanz Nr.2 d-moll

A. Dvorak (1841- 1904)
Konzert für Violoncello und Orchester op.104
Allegro - Adagio - Finale

Stephan Koncz - Violoncello

Pause

P. I. Tschaikowsky (1840 - 1893)
Konzert für Violine und Orchester D-Dur op.35
Allegro moderato - Canzonetta - Allegro vivacissimo

Edwin Kim - Violine

Lecher Festival Orchester

Die Solisten dieses Konzerts werden freundlicherweise unterstützt von

The logo for KASTLE features a stylized double arrow pointing left, followed by the word "KASTLE" in a bold, black, sans-serif font.

The logo for VOLKSBANK VORARLBERG features a stylized blue "V" symbol with wings, followed by the words "VOLKSBANK" and "VORARLBERG" in a blue, sans-serif font.

Lecher Festival Orchester

Das Festival Orchester wird freundlicherweise von den Partnerhotels unterstützt.



David Drabek - Konzertmeister

Violine:

- David Drabek - Konzertmeister
- Elisabeth Wiesbauer - Stimmführerin 2. Violinen
- Lorea Aranzasti
- Barbara Barros
- Daniela Fischer
- Maria Kaluzhskikh
- Sofija Krsteska
- Eva Moga

Viola:

- Pablo de Pedro
- Ivan Becka

Violoncello:

- Philipp Comploi
- Dieter Nel

Kontrabass:

- Benedict Ziervogel

Flöte:

- Charles Brink

Klarinette:

- Reinhold Brunner

Fagott:

- Kaus Hubmann

Oboe:

- Emma Black

Horn:

- Hermann Ebner
- Fabian Zangl

Trompete:

- Siegfried Koch

Schlagzeug:

- Hans Finner



Foto: Lukas Beck

Der österreichische Dirigent **Martin Haselböck** stammt aus einer bekannten Musikerfamilie. Als Organist erwarb er sich schon früh große Reputation und wurde mit vielen int. Wettbewerbspreisen ausgezeichnet.

Die intensive Beschäftigung des Hoforganisten mit klassischer Kirchenmusik veranlasste ihn 1985 zur Gründung des Orchesters „Wiener Akademie“.

Neben dem jährlichen Konzertzyklus im Wiener Musikverein ist der Dirigent mit seinem Originalklangorchester regelmäßig Gast in Konzertsälen und Opernproduktionen auf der ganzen Welt. Zahlreiche ausgezeichnete CD-Aufnahmen.

Martin Haselböck ist nicht nur gefragter Operndirigent, sondern auch Gastdirigent weltweit führender Orchester.



Edwin Kim ist der Hauptsolist des Festivals. Der Geigenvirtuose ist in Asien einer der Führenden seines Faches.

Er ist der jüngste Professor an der Musikuniversität in Seoul. Seine Karriere in Europa und USA wird derzeit aufgebaut. Edwin Kim besticht durch Musikalität, Stilsicherheit, Virtuosität und Fleiss. Er beherrscht praktisch die gesamte Geigenliteratur.



Lena Belkina, die blutjunge, ukrainische Mezzosopranistin schaffte ihren internationalen Durchbruch mit der Titelpartie in er LIVE-Verfilmung von Rossinis „La Cenerentola“. Sie konnte sich damit einem Millionenpublikum vorstellen. Ab der Spielzeit 2012/13 ist Lena Belkina festes Mitglied der Wiener Staatsoper, zu ihren Aufgaben gehören alle wichtigen Partien des Mezzofaches. Der steilen Karriere nach oben sind keine Grenzen gesetzt.



Edgardo Rocha, der in Uruguay geborene Tenor beendete 2008 sein Gesangsstudium in Italien. Auch ihm gelang sein internationaler Durchbruch mit der LIVE-Verfilmung von „La Cenerentola“ mit der Rolle des Ramiro. Der höhensichere „Rossini“ Tenor ist einer der gefragtesten Sänger unserer Zeit.

Eine seiner nächsten Aufgaben ist in Rossinis Otello die Rolle des Rodrigo neben Cecilia Bartoli als Desdemona am Théâtre des Champs Élysées.



Herbert Föttinger, der Wiener Schauspieler und Regisseur ist seit 1993 Ensemblemitglied am Theater in der Josefstadt und seit 2006 künstlerischer Leiter dieses Hauses. Föttinger ist auch regelmäßiger Gast bei int. Festspielen und wurde für seine schauspielerischen Leistungen mit dem Wiener Schauspielring ausgezeichnet .



Belinda Loukota, die Tirolerin kann auf ein umfangreiches, vielschichtiges Repertoire verweisen, bis hin zu modernen Musikdramen. Zuletzt war sie erfolgreich in Detlev Glanert's „Nijinskys Tagebuch“ bei den Bregenzer Festspielen 2012.



MinJae Sung - der 23 jährige Koreaner beherrscht sein Instrument, den Kontrabass, virtuos. Die wenigen internationalen Wettbewerbe, die es für den Kontrabass gibt, hat er alle gewonnen. Sein internationales Debut gab er 2010 in der Carnegie Hall in New York und feierte einen umjubelten Einstand in das internationale Konzertleben.



Stephan Konz - der 28 jährige Cellist war 2008 – 2010 Mitglied der Wiener Philharmoniker. Seit September 2010 ist er Cellist der Berliner Philharmoniker.

Ausserdem ist er Solocellist des „Verbier Festival Chamber Orchestra“ sowie Gastsolocellist im SWR-Radio Sinfonieorchester Stuttgart. Kammermusik-Konzerte führten ihn in zahlreiche Länder Europas und in die ganze Welt.



Stephanie Houtzeel: Die in Deutschland geborene und in den USA aufgewachsene Mezzosopranistin ist mit allen wichtigen Partien ihres Faches als Ensemblemitglied seit der Saison 2010/11 an der Wiener Staatsoper zu hören. u.a. als „Komponist“ (Ariadne auf Naxos), „Octavian“ (Rosenkavalier), „Orlofsky“ (Fledermaus). Gastverpflichtungen führen sie an große Opernhäusern wie Dresden, Antwerpen, Zürich. Bei den Salzburger Festspielen 2013 debütiert Stephanie Houtzeel in „Falstaff“ unter Zubin Mehta.



Melanie Chae: Die aus Seoul stammende Pianistin studierte am Royal College of Music in London. Sie begleitet ihren Mann, den Geigenvirtuosen Edwin Kim, vorwiegend bei Recitals.

Melanie Chae ist als Korrepetitor bei zahlreichen internationalen Wettbewerben engagiert. Zuletzt spielte sie im Februar 2013 in Sibiu das Chopin Klavierkonzert Nr.1.



Gayoung Kim studierte Viola an der Universität Korea und perfektionierte ihre Ausbildung in der Folge in den USA.

Zahlreiche, vielbeachtete Recitals in den USA und Korea. Gayoung Kim widmet sich auch dem Crossover. Drei Alben zeigen ihre enorme Musikalität.

Mit „Tango de Carmen“ wurde sie 2011 mehrfach ausgezeichnet; eine seltene Leistung für einen klassischen Interpreten.

Gayoung Kim ist zur Zeit Solobratschistin beim Busan Philharmonic Orchestra.

Der Konzertflügel wird uns dankenswerterweise vom Hotel Berghof zur Verfügung gestellt.

Förderer & Freunde

Der Förder/Freundeskreis entstand auf Initiative von DI Günter Rhomberg

Förderer:

Marie-Luise Dietrich, Fa. Pfanner, Lauterach
Dr. Erhard Grossnigg, Wien
DI Günter Rhomberg u. Dr. Gabriele Werner, Götzis/Wien/Lech
Monika Rhomberg, Lech
KR Walter Heinz u. Edith Rhomberg, Bregenz/Lech

Freunde:

OBM Wendelin Eberle, Schwarzach
Dr. Gottfried Feurstein, Andelsbuch
Rudolf Ganahl, Feldkirch
Stephan u. Lia Halada, Prag
Univ. Prof. Dr. Reinhard Haller, Frastanz/Lech
Klaus u. Daisy Hoch, Lech
Dr. Thomas u. Mag. Michaela Jenny, Klaus
Dkfm. Florian u. Dr. Elisabeth Keiper-Knorr, Dornbirn/Lech
DI Peter u. Eva Kierst, Wien
Dr. Johannes u. Michaela Leon ,Wien
Diana Muxel, Lech
Martin u. Susanne Sagmeister, Bregenz/Lech
Dr. Christian u. Veronika Schenk, Schruns
Christl Thurnher, Dornbirn
Dr. Viktor u. Pilar Thurnher, Bregenz
Dkfm. Paul u. Dkfm. Heidegunde Weiss, Bregenz/Lech
DI Konrad u. Doris Wührer, Dornbirn/Lech

Ein Dankeschön der Pfarre Lech.

Wir danken weiter herzlich für die organisatorische Unterstützung Herrn Martin Prodingner und Herrn Hans Finner.

Eine Veranstaltung von **Lech Classic Music**
(www.lech-classic-music-festival.com)

Ein gemeinnütziger Verein, vertreten durch
Marlies Wagner Artist's Management,
in Zusammenarbeit mit Lech Zürs Tourismus.